Ä1 Bezahlbare Wohnungen – auf die Planung kommt es an

Antragsteller*in: Andreas Kißmehl, Sven Ronde, Tom Rudert, Dominik Scheliu, Constantin Sennlaub, Lena Stöckl

Text

BEZAHLBARE WOHNUNGEN – AUF DIE PLANUNG KOMMT ES AN

Bundesweit gibt es immer weniger bezahlbaren Wohnraum. Alle Einkommensschichten haben ein Recht auf diese Form der gesellschaftlichen Teilhabe. Der Gentrifizierung, also dem Strukturwandel durch steigende Mieten und der Verdrängung der Bewohner durch Besserverdienende, müssen Maßnahmen entgegengesetzt werden. Kurzfristig kann eine greifende Mietpreisbremse wirken, langfristig benötigt es andere Konzepte, um den Wohnungsmangel zu beseitigen.

So brauchen auch Erzieher*innen, Polizist*innen und junge Familien die Chance, in der Nähe ihres Arbeitsplatzes eine Wohnung zu finden. Um Wohnen bezahlbar zu machen, muss der Hochtaunuskreis mehr Mut zu neuen Wohnprojekten haben. Kreiseigene Grundstücksverkäufe müssen an Planungen wie Mehrgenerationenhäuser, barrierearme oder alternative Wohnprojekte und nicht an den höchsten Verkaufspreis gebunden werden.

Neben dem eben genannten Vorschlag der hessischen Architektenkammer, den ich weiterverfolgen werde, sind weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Wohnungsmangels nötig. Mir ist bewusst, dass es zu wenig Wohnraum gibt und genau deshalb trete ich für den Bau von bezahlbaren Wohnraum ein. Dabei muss nicht nur in die Fläche gebaut werden, sondern kann auch in bereits vorhandenen Bebauungen weiterer Wohnraum durch Verdichtung oder Aufstockung geschaffen werden.

Zusätzlich kann die Schaffung von Wohneigentum, gerade vorsorglich für das Alter, dazu beitragen, dass wir nicht von Altersarmut gefährdet sein werden. Wer seinen Kredit für das Wohneigentum abbezahlt hat, dem entfallen monatliche Ausgaben von mehreren Hundert Euro, was die zu schließende Rentenlücke beim Renteneintritt verringern kann. Zur besseren Bezahlbarkeit, auch für Geringverdienende, müssen entsprechende Projekte mit anderen Kreisen, dem Land oder dem Bund angestoßen werden, wofür ich mich aktiv einsetzen werde. Ein Eigenheim schafft das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Genau deshalb trete ich für bezahlbaren Wohnraum im Hochtaunuskreis ein.